

Pressedienst

Pressemitteilung 128/2017

Gemeinsame Werte in Europa?

Universität Vechta lädt zu Tagung anlässlich 30 Jahre Erasmus und 60 Jahre Römische Verträge – Festrede von österreichischem Außenminister a.D.

Im Jahr 2017 gibt es gleich ein vierfaches Jubiläum in Bezug auf die Europäische Integration zu würdigen: Das 60-jährige Jubiläum der Römischen Verträge, die Ratifizierung zur Einheitlichen Europäischen Akte (EEA, 1987), der Maastrichter Vertrag (1992) und das 30-jährige Bestehen des ERASMUS-Austausch-Programmes für europäische Studierende. Anlässe genug, sich angesichts von Brexit und nationalen Bestrebungen verschiedenen Fragen zu widmen. Wo stehen wir derzeit in Europa mit der Idee zur Integration von Nationalstaaten in einem supranationalen Verbund? Wie teilen die Bürger_innen der EU ihre politische, soziale, ökonomische und kulturelle Existenz im Hinblick auf eine miteinander verbindende Wertegemeinschaft - oder eben auch nicht? Warum ist der studentische Austausch für dieses Europa so wichtig und welche Geschichten hat er in den vergangenen 30 Jahren geschrieben?

All diese Fragen werden in einer Jubiläumsfeier am 19. Oktober 2017 und einer wissenschaftlichen Tagung am 20. Oktober 2017 mit Gästen aus Italien, England, Albanien, mit Studierenden, mit Vertreter_innen des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und des Wissenschaftsministeriums erläutert.

Als Festredner wird Dr. Michael Spindelegger, Generaldirektor des Internationalen Zentrums für Migrationspolitikentwicklung, über „Deutschland das nächste Kapitel - Europa 2050: Die Zukunft europäischer Werte“ sprechen. Er war von 2008 bis 2013 österreichischer Außenminister, außerdem zeitweise Vizekanzler und Finanzminister der Republik Österreich.

Die Tagung beginnt am Donnerstag, 19.10.2017, um 14.00 Uhr. Der Festvortrag folgt um 18.00 Uhr, anschließend laden die Universität Vechta und die Konrad-Adenauer-Stiftung zu einem gemeinsamen Empfang. Die Tagung ist öffentlich, alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.uni-vechta.de/tagungen

Vechta, 10. Oktober 2017

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de